



RUDOLF
STEINER
SCHULE
ZÜRCHER OBERLAND

FORUM

im Herbst 2022

Ergebnisprotokoll

**Veranstaltungsreihe für die Schulgemeinschaft unserer
Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen an der RSSZO**

**Organisiert durch die
Arbeitsgruppe Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit (ELZ)**

Die Idee der FORUM-Veranstaltungen: sie zielen auf eine intensivierete Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit ab und bestehen aus verschiedenen Veranstaltungen, die ab dem Schuljahr 2017/18 regelmässig durchgeführt werden.

Im **Herbst** findet das FORUM in der Regel jeweils über Mittag, im Anschluss an das Quartalsfest und den Suppenzmittag, als eine Veranstaltung statt, in denen aus dem Kollegium aktuelle Themen aus der Schule vorgestellt werden können, die Themen der Elternschaft aufgegriffen werden und ein offener Austausch über diese stattfindet.

Im **Winter** (Januar/Februar) ist die Veranstaltungsform offen, es können Vorträge, gemeinsame Arbeit zu Grundlagen der Anthroposophie etc. sein.

Im **Frühling** findet das FORUM in der Regel vor dem 8.-Klasstheater im Mai, an einem Samstagnachmittag, statt. Inhaltlich hat es den gleichen Aufbau wie das FORUM im Herbst.

Samstag, 01. Oktober 2022, 12:00-13:30 Uhr im Kleinen Saal der RSSZO

Offener Austausch über unsere Schule

Anwesende: etwa 39 Personen; davon 23 Eltern, 6 Lehrer*innen, 7 Schüler*innen, 3 Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit, 2 Vorstand, 1 SFT

Moderation: Martin Boos

Ergebnisprotokoll: Martin Boos (und Juliane Neuhaus)

Informationen aus der Schulführung: Schulwerte & Grenzverletzungen; Medienpädagogik

Themen des Vorstandes: grosser Schulhausputz im Sommer; Mensa

Themen der Anwesenden: Ergebnisse der Ferienumfrage; Lagerbegleitungen; Schulbeginn Oberstufe

Schulwerte

Das Thema der Schulwerte/Umgang mit Grenzverletzungen wurde nun zwischen Schülern und Lehrern besprochen und der Umgang vereinbart. Es gibt keine «Wenn – Dann» Abmachung. Es wird bei jedem Fall gemeinsam eine adäquate Lösung gesucht. Die Umsetzung läuft. Vor den Sommerferien findet eine Auswertung statt.

Medienpädagogik

Lisa Küenzi macht auf eine Reihe von Modulen zur Medienpädagogik aufmerksam, die im Oktober in der AfAP (Dornach) beginnen werden, unter anderem auch für Steinerschuleltern. Die Schule fände es schön und wichtig, dass auch Eltern sich in diesem Bereich weiter bilden damit eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternschaft stattfinden kann. Die Kosten für die Module werden von der Arbeitsgemeinschaft der Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz übernommen. Sie wird das Programm und die Anmeldung in der nächsten Mittwochspost platzieren. Anmeldeschluss ist bereits der 12. Oktober 2022.

Grosser Schulhausputz

Karen Peterka vom Vorstand berichtet vom Schulhausputz vor den Sommerferien, für den alle Schulfamilien zuständig sind. Die aktuelle Regelung funktioniert schon seit einigen Jahren nicht mehr, es melden sich zu wenig Eltern oder kommen dann trotz Anmeldung nicht. Dadurch können die geplanten Arbeiten nicht erledigt werden. Wenn keine interne Lösung gefunden wird, müssen die Arbeiten extern vergeben werden, mit Folgekosten für die Schulgemeinschaft. Es meldet sich spontan niemand, um an der Thematik mitzuarbeiten. Es gibt diverse Vorschläge, von Pflichtprogramm für Eltern ab der 7. Klasse über Wahl zwischen Einsatz oder entsprechendem Geldbetrag bis zu einer allgemeinen Erhöhung der Reinigungspauschale. Karen nimmt das Thema wieder zurück in den Vorstand und kommt gegebenenfalls noch auf die ELZ-Gruppe zu.

Mensa / Mensah

Das Mensateam hat die Menüplanung den Bedürfnissen und Wünschen der Schulgemeinschaft angepasst (weniger Fleisch, mehr regionale und saisonale Produkte). Die Rückmeldungen der Schüler:innen sind unterschiedlich, insgesamt wird aber beobachtet, dass es mehr Essensreste als vor der Umstellung gibt. Andri Köfer vom Vorstand berichtet zum Austausch mit der Mensa über die Fragen vom Frühlingsforum.

Die Mensah nimmt laufend Anpassungen vor, hat die Möglichkeit gegeben Rückmeldungen direkt zu machen und konnten die weggeworfenen Mengen reduzieren. Im Austausch im Plenum mit den Vertreterinnen der Schüler und Schülerinnen zeigt sich, dass die unteren Klassen zu grosse Portionen geschöpft bekommen und es dann für die Oberstufenschüler teilweise nicht genug hat. Auch wünschen sich die Schüler zum Teil mehr Spielraum für die Mensa, zu einzelnen Gerichten passende Fleischbeilagen zusätzlich anbieten zu können, zum Beispiel Würstchen zum Linseneintopf.

Ferienumfrage

Philipp Rohner und Alexandra Marten berichten von der Umfrage zu den Ferien. Es gab eine hohe Rücklaufquote. Die Zufriedenheit mit der Schule ist hoch bis sehr hoch. Bezüglich des

Konfliktes mit den Ferien betrifft es 45% der Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben. 60% der Eltern wünschen sich, dass die Ferien so bleiben wie bisher, 32% wünschten sich eine Anpassung an die Wetziker Ferien, 18% haben sich dazu nicht geäußert. Zur Frage des Konfliktes von Schulunterricht mit Freizeitangeboten haben 40% angegeben, dass Konflikte bestehen. Es gab auch eine Reihe an persönlichen Rückmeldungen und Kommentaren, die Alexandra mündlich ausgewertet hat.

Lagerbegleitungen

Juliane Neuhaus bringt stellvertretend für die Forumseltern das Thema Unterstützung der Schule bei Lagern ein. Lukas Wunderlich sagt, dass ein Leitfaden erarbeitet wurde, um den Klassenlehrpersonen einen Rahmen für die Organisation der Lager zu geben. Selbstverständlich werden die Kosten von teilnehmenden Eltern von der Schule übernommen. Die Grundkosten werden auf alle Eltern der Klasse umgelegt, auch wenn das eigne Kind nicht mitgeht. Nur flexible Kosten entfallen in diesem Fall, wie Fahrtkosten und Essen. Es wird empfohlen, Alternativen für die Lagerbegleitung zu suchen, zum Beispiel Ehemalige oder Studenten der PH, was natürlich weitere Kosten generiert. Die Schule ist da am Suchen. Im folgenden Austausch im Plenum wurde darauf aufmerksam gemacht, dass eine frühzeitige Planung es den Eltern vereinfacht, Schullager mit ihrer Familienplanung in Übereinstimmung zu bringen. Auch Themen zu den Kosten und gegebenenfalls der Beteiligung der Schülerinnen und Schüler werden diskutiert.

Neuer Schulbeginn Oberstufe

Für die Klassen 9 – 12 beginnt der Unterricht ab den Sommerferien erst um 08.40h. Sergio Oesch greift das Thema auf, das kurzfristig den Eltern kommuniziert wurde. Die Änderung der Schulbeginnzeiten für die Oberstufenschüler wird als nicht einfach erlebt. Im Austausch mit dem Plenum zeigt sich, dass die Schülerinnen und Schüler es als überwiegend positiv erachten, sie waren auch frühzeitig in die Planung eingebunden. Nun wird der Versuch weitergeführt und dann ausgewertet. Es wird noch die Frage aufgeworfen, ob denn unbedingt die Schulzeiten vom Morgen an den Nachmittag dran gehängt werden müssen?

Ferienwochen

Forumseltern (Alexandra Marten und Philipp Rohner) lancieren eine Befragung bei allen Schulleitern zu der aktuellen Verteilung der Ferienwochen im neuen Schuljahr. Vorgängig werden die Lehrerinnen und Lehrer befragt. Die Ergebnisse der Umfrage werden an Lukas Wunderlich weitergeleitet.

Die jeweils Anwesenden eines FORUM sind eingeladen, zum über die Wochenpost versendeten Ergebnisprotokoll **Korrekturen und Anmerkungen** entweder direkt an die ELZ zu senden (elz@rsszo.ch) oder diese bei der nächsten FORUM-Veranstaltung vorzutragen.

Ebenso sind alle Eltern und Lehrer eingeladen, der Gruppe Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit (ELZ) weitere **Themen für künftige FORUM-Veranstaltungen** per Email oder an einem FORUM bekannt zu geben.

Die ELZ ist **per Email erreichbar** unter elz@rsszo.ch. Für das Schuljahr 2022/23 engagieren diese Personen sich in der **ELZ**: Martin Boos, Christian Koch, Juliane Neuhaus, Jenny Schmidt, Lukas Wunderlich.